
Vorsitz: Finnland**ERWEITERTE SITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(1509. Plenarsitzung)**

1. Datum: Montag, 24. Februar 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)
- Beginn: 14.05 Uhr
Schluss: 17.30 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
M. Neuvonen

Vorsitz, Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Amtierende Vorsitzende (CIO.GAL/14/25 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/191/25), Polen – Europäische Union (PC.DEL/153/25), Polen (PC.DEL/158/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/155/25 OSCE+), Malta (PC.DEL/181/25 OSCE+), Slowakei (PC.DEL/154/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich (PC.DEL/156/25 OSCE+), Ungarn (PC.DEL/170/25 OSCE+), Georgien (PC.DEL/175/25 OSCE+), Tschechien (PC.DEL/172/25 OSCE+), Albanien (PC.DEL/141/25 OSCE+), Moldau (PC.DEL/168/25/Corr.1 OSCE+), Liechtenstein (PC.DEL/139/25 OSCE+), Lettland (PC.DEL/162/25 OSCE+), Niederlande (PC.DEL/147/25 OSCE+), Österreich, Monaco (PC.DEL/142/25 OSCE+), Luxemburg (PC.DEL/157/25 OSCE+), Kroatien (PC.DEL/166/25 OSCE+), Deutschland (PC.DEL/144/25 OSCE+), Zypern, Serbien, Frankreich (PC.DEL/171/25 OSCE+), Rumänien, Island (PC.DEL/163/25 OSCE+), Griechenland (PC.DEL/169/25 OSCE+), Slowenien (PC.DEL/161/25 OSCE+), Belgien, Irland (PC.DEL/151/25), Montenegro (PC.DEL/165/25 OSCE+), San Marino, Schweden, Bulgarien, Litauen, Dänemark (PC.DEL/152/25), Estland (PC.DEL/159/25 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/145/25 OSCE+), Andorra, Norwegen

(PC.DEL/164/25), Portugal, Kanada (PC.DEL/160/25 OSCE+), Spanien, Nordmazedonien (PC.DEL/174/25 OSCE+), Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/173/25 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/167/25 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/146/25), Italien (PC.DEL/148/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/150/25), Japan (Kooperationspartner), Republik Korea (Kooperationspartner), Australien (Kooperationspartner) (PC.DEL/149/25 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

keine

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 27. Februar 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1509
24 February 2025
Annex

GERMAN
Original: RUSSIAN

1509. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1509, Punkt 2

ERKLÄRUNG

DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

als Zugeständnis an das politische Klima verstößt der finnische Vorsitz nach wie vor demonstrativ gegen die Regeln unserer Organisation und setzt willkürlich Diskussionen zum Thema Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsgremium an. Die beharrliche Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates, auch bei erweiterten Sitzungen, ist völlig inakzeptabel. Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Wir betrachten das als willkürliches Verhalten vonseiten des Vorsitzes. Die für die heutige erweiterte Sitzung verteilte Tagesordnung ist ganz eindeutig auf Konfrontation ausgerichtet und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich auf gleichberechtigter, niemanden diskriminierender Basis an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE stehen, die Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten vorsieht (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3), und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002). Darüber hinaus liegt das Vorrecht zur Einberufung erweiterter Sitzungen nach der Geschäftsordnung der OSZE beim Ständigen Rat selbst und nicht beim Vorsitz (Absatz II(B)5). Der Ständige Rat hat keinerlei Beschluss über die Einberufung einer erweiterten Sitzung gefasst.

Falls bei der heutigen Sitzung eine Schweigeminute geplant sein sollte, wird sich die Russische Föderation dieser anschließen, sofern eine neutrale Formulierung gewählt wird, die sich auf alle im Verlauf der Feindseligkeiten getöteten Zivilistinnen und Zivilisten bezieht. Andernfalls ist davon auszugehen, dass das Vorgehen des Vorsitzes nicht von Erwägungen der Menschlichkeit bestimmt wird, sondern von der Absicht, all jene vollständig zu „entmenschlichen“, die nicht in das „Propaganda-Schema“ der Schirmherren des Selenskyj-Regimes passen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt in das Journal der heutigen erweiterten Sitzung des Ständigen Rates der OSZE gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE aufgenommen wird.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.